

Vorbermerkungen

Die Stadt Schleswig plant für das Haushaltsjahr 2026 die Sanierung der Breslauer Straße. Aufgrund des Schadenbilds muss der gesamte Aufbau erneuert werden.

Breslauer Straße



Der zu sanierende Bereich der Breslauer Straße erstreckt sich von der Berliner Straße bis zur Einfahrt der Hiort Lorenzen Skolen. Die Gesamtlänge des Sanierungsbereiches beträgt ca. 140 m. In der Windallee befinden sich mehrere Zufahrten zu Mehrparteienhäusern sowie die Zufahrt zur Hiort Lorenzen Skolen. Da die Breslauer Straße als Verbindungsweg für die Anwohner im nördlichen Bereich und der Berliner Straße dient, sind weitreichende Umleitungsmaßnahmen einzuplanen.

Es ist vorgesehen, folgende Maßnahmen auszuführen:

Die Fahrbahn soll komplett erneuert werden.

Die vorhandenen Asphaltsschichten von ca. 15,0 cm sind aufzubrechen, zu laden und zu entsorgen.

Im Anschluss an diese Arbeiten ist eine neue 12,0 cm dicke Asphalttragschicht in voller Fahrbahnbreite mit Fertiger einzubauen, auf dieser ist anschließend eine neue Asphaltdeckschicht von 4,0 cm Dicke einzubauen.

Die Gesamtlänge beträgt hier ca. 140 m mit einer mittleren Breite von 5,5 m.

Die Breslauer Straße verfügt auf einer Länge von ca. 60 m auf beiden Seiten über eine gepflasterte zweireihige Rinne aus Betonwürfeln.

Zusätzlich sollen die Buskapsteine einer ehemaligen Bushaltestelle entfernt werden und anschließend sollen dort Hochbordsteine eingebaut werden. In diesem Zusammenhang muss die dortige Pflasterfläche angepasst werden. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung des Baustellenbereiches statt. Der Baustellenbereich ist vollständig mittels Bakenzäunen einzuhausen.

Während der Baumaßnahme sind die Beeinträchtigungen für die betroffenen Anwohner bzw. Nutzer möglichst gering zu halten. Vollsperrungen sind auf ein möglichst geringes Zeitfenster zu beschränken.

Gemäß Untersuchungsbefund, nach erfolgter Bohrkernentnahme, vom 15.01.2025 liegt eine PAK-Belastung von bis zu 150 mg/kg vor.

Für alle Maßnahmen gelten folgende Bestandteile:

- In Zeiträumen, in denen die Müllabfuhr die betroffene Straße nicht befahren kann, sind die Mülltonnen durch die Baufirma am Abend vor der Entleerung durch die Müllabfuhr an den Baustellenrand zu bringen. Die geleerten Mülltonnen sind am Folgetag nach der Entleerung wieder zu den Grundstücken zu bringen. Der Aufwand ist über Stundenlohnarbeiten nachzuweisen und abzurechnen.
- Ein verbindlicher Bauzeitenplan ist innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung durch den Auftragnehmer beim Auftraggeber einzureichen.
- Gegebenenfalls anfallende Mautgebühren sind in die Einheitspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
- Die verkehrsrechtliche Anordnung, insbesondere die Verkehrsregelungen, Verkehrszeichenpläne und Straßensperrungen sowie Umleitungseinrichtungen (einschließlich aller überörtlichen Beschilderungen und Umleitungshinweise etc.), sind bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen. Der prüffähige Antrag auf Erteilung einer Verkehrsanordnung muss rechtzeitig, mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, bei der Verkehrsbehörde, Fachbereich Bau, Sachgebiet Straßenrecht, eingereicht werden.
- Die fußläufige Erschließung der Anliegergrundstücke ist während der gesamten Bauzeit zu erhalten.
- Die betroffenen Bürger bzw. Anlieger sind mit geeigneten Maßnahmen über das laufende Baugeschehen vom Auftragnehmer zu informieren. Hierzu sind mindestens 10 Tage vor Bauausführung Wurfzettel an die betroffenen Haushalte zu verteilen. Diese Hinweise bzw. Informationen sind vor Bekanntgabe/Verteilung an die Anlieger dem Auftraggeber zur Kenntnis zu reichen.
- Schachtabdeckung/Schachtaufsätze die im Zuge der Baumaßnahmen erneuert werden müssen sind vor Baubeginn bei den Stadtwerken Schleswig anzuzeigen und ausschließlich über die Stadtwerke Schleswig zu beschaffen. Die Kosten hierfür sind ausdrücklich nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Hinweis: Auftraggeber

Stadt Schleswig
- Der Bürgermeister -
Fachdienst Tiefbau
Gallberg 3+4
24837 Schleswig

Hinweis: Straßen und Verkehr

Es wird jedem Bieter empfohlen, vor Angebotsabgabe die örtlichen Verhältnisse zu besichtigen. Der AN ist verpflichtet, die Verschmutzung der Straßen und Wege zu vermeiden. Unvermeidbare Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen, andernfalls wird der AG auf Kosten des AN die erforderlichen Reinigungsarbeiten ausführen lassen.

Hinweis: Einrichtungs- und Lagerflächen

Baustelleneinrichtungsflächen und Flächen zur Lagerung von Baumaterialien stehen nur im geringen Umfang zur Verfügung und werden im Rahmen der Baustelleneinweisung zugewiesen.

Darüber hinaus benötigte Flächen sind vom AN zu beschaffen, mit den Betroffenen abzustimmen und nach Beendigung der Maßnahme, auf Kosten des AN wieder herzurichten. Sämtliche, mit der Beschaffung und Nutzung geeigneter Flächen verbundenen Kosten, sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Die Beschaffung von Baustrom und Bauwasser sowie Lager- und Arbeitsplätzen, sofern diese nicht vom AG bereitgestellt werden können, ist Sache des AN. Es bestehen Anschlussmöglichkeiten an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz. Die Anschlüsse sind Sache des AN und von ihm herzustellen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Der AN hat sich vor Abgabe des Angebotes bezüglich der Anschlussmöglichkeiten zu erkundigen. Die Anschlussbedingungen sind mit dem jeweiligen Träger zu klären.

Hinweis: Sonstige Ver- und Entsorgungsmedien

Der AN hat sich bei den jeweiligen Versorgungsträgern über den zur Zeit der Bauausführung aktuellen Leitungsbestand zu informieren. Ver- und Entsorgungsleitungen sind, wenn nötig, zu sichern. Schutzmaßnahmen der Versorgungsträger sind zu beachten. Die Masten der Straßenbeleuchtung, Verkehrsschilder, Leitpfosten und Verteilerkästen sind zu sichern bzw. aufzunehmen und nach Fertigstellung der Oberfläche wieder aufzustellen. Beschädigungen der Ver- und Entsorgungseinrichtungen gehen zu Lasten des AN.

Hinweis: Verkehrsregelung

Die erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen sind vor der Baumaßnahme bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Schleswig zu beantragen. Je nach Baufortschritt ist die Verkehrssicherung für die jeweiligen Teilbereiche umzusetzen. Diese Umstände sind in den Einheitspreis der Position Verkehrssicherung mit einzurechnen. Für Behinderungen und Erschwernisse die sich aus dem Verkehr ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

Hinweis: Stundenlohnarbeiten

Der AN erklärt hiermit, dass die Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden gelten. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Abgerechnet wird nach Bundesrahmentarif, GNT bzw. Baugeräteliste, bzw. nach den nachfolgend genannten Einheitspreisen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung und -räumung				
1.1	<p><u>Baustelle einrichten</u></p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und -soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.</p> <p>Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.</p> <p>Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.</p> <p>Kosten für Vorhaltung, Unterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistung vergütet.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte im Leistungsverzeichnisses.</p>	1	psch		.....
1.2	<p><u>Baustelle räumen</u></p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.</p> <p>Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.</p> <p>Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1	psch		.....
1.3	<p><u>Verkehrssicherung einrichten</u></p> <p>Kennzeichnung der Baustellen zur Verkehrssicherung, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen, Verkehrslenkung nach StVO, von längerer Dauer, bei Bauarbeiten auf Straßen.</p> <p>Aufrechterhaltung des Verkehrs (aufbauen, vorhalten und ständig unterhalten; umsetzen, korrigieren und abbauen; gemäß RSA 21.)</p> <p>Straßensperrungen und Umleitungen gemäß RUB 1992 (Umleitungstafeln), VZ 283 (Halteverbote), bzw. sämtliche (mobile) Verkehrszeichen einrichten, ständig unterhalten, betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.</p> <p>Ausführung gemäß Verkehrsanordnung der Straßenverkehrsbehörde.</p> <p>Gemäß Baustellenverordnung ist vom Auftragnehmer ein Sicherheits und</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) rechtzeitig zu bestellen.
Die Bestellung eines SiGe-Koordinators ist im Rahmen der Planung zur Ausführung der Baumaßnahme, gemäß gesetzlicher Vorgaben, entsprechend zu erfüllen.
(Nachunternehmer bzw. mehrere AG).

Die Einholung der Verkehrsanordnungen erfolgt durch den Auftragnehmer.
Die Antragsstellung sollte rechtzeitig, ca. 2 Wochen, vor Beginn der Baumaßnahme erfolgen.
Umleitungspläne aufstellen, soweit erforderlich auch überörtliche.
Erforderliche Abstimmung mit den beteiligten Behörden, den Verkehrsbetrieben Schleswig-Flensburg, den Busunternehmen sowie den Anliegern, vor Beginn der Baumaßnahme sowie erforderlich auch während der Bauzeit.

Gemäß Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde/ örtlichen Bauleitung (provisorische) Fahrbahnmarkierungen, soweit erforderlich, in Gelbfolie, zeitnah nach Deckschichteinbau, aufbringen, unterhalten, entfernen.

Verkehrszeichen, -einrichtungen und Geräte werden vom AN gestellt.
60% der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtung vergütet.

1 psch

1 Baustelleneinrichtung und -räumung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Verkehrswegebauarbeiten				
2.1	<u>Bit. Befestigung schneiden</u> Bituminöse Befestigung schneiden, , Ausführung in Fahrbahnen, Rand senkrecht schneiden, Tiefe bis 15 cm	25	m	.....	.....
2.2	<u>Befestigung Fahrbahn abbrechen</u> Abbruch der Asphaltbefestigung, in Fahrbahnen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruchdicke bis ca. 15 cm, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist schadstoffbelastet gemäß Analyse, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	200	t	.....	.....
2.3	<u>Boden lösen und abfahren</u> Boden aus Abtragsstrecken im Bereich der geplanten Verkehrsflächen profilgerecht lösen, laden und fördern. Homogenbereich B 2, 3, 4 + 5. Zuordnungswert Z 1 gemäß LAGA. Boden geht in Eigentum des AN über und muss vorschriftsmäßig entsorgt werden. Tiefe= bis ca. 15 cm	120	m³	.....	.....
2.4	<u>Pflasterstreifen aufnehmen Betonpflaster</u> Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o. ä. aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Breite des Pflasterstreifens zweireihig, Art = Betonpflaster Bettung aus Beton oder Mörtel, bis 20 cm, aufnehmen. Pflastersteine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	112	m	.....	.....
2.5	<u>Betonplatten und Betonpflaster aufnehmen und entsorgen</u> Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art = Beton- und Verbundsteinpflaster, Betonplatten, Klinkerpflaster, bis 8 cm dick, Bettung aus Sand.	25	m²	.....	.....
2.6	<u>Ungebundene Mineralstoffgemische aufnehmen</u> Ungebundene Mineralstoffgemische aufnehmen, Dicke der Gemische 2 - 5 cm, Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	25	m²	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.7	<p><u>Nachverdichten von Tragschichten</u></p> <p>Nachverdichten von Tragschichten ohne Bindemittel.</p> <p>25 m²</p>			.....	.....
2.8	<p><u>Vorhandenes Planum für Pflasterfläche profilieren</u></p> <p>Vorhandenes Planum erneut profilieren und verdichten. Boden, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen. Lieferung von Boden bzw. Beseitigung überschüssigen Bodens wird gesondert vergütet. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm</p> <p>25 m²</p>			.....	.....
2.9	<p><u>Betonsteinpflaster, 10/20/8, grau, liefern/verlegen</u></p> <p>Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 liefern und verlegen, Bettung aus Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm nach ZTV Pflaster-StB 20.</p> <p>Art: Rechteck- und Quadratpflastersteine, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Mikrofase, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Farbe: grau Verlegeart: in Reihe o. Fischgrätverband 90° Größe: 2 Steinformate => 10/20/8 und 10/10/8 Bettung: 4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm Fugen mit Pflastersand einschlämmen, überschüssigen Sand entfernen. 3-maliges Nachsanden der Fugen bis zur Abnahme ist in diese Position einzurechnen. Fugenfüllung aus Brechsand-Splittgemisch 0/4 mm nach ZTV Pflaster-StB 20.</p> <p>25 m²</p>			.....	.....
2.10	<p><u>Pflasterschnitt</u></p> <p>Pflasterschnitte zur fachgerechten Einfassung von Einbauten, an Bordsteinen bzw. an angrenzender Bebauung herstellen. Es ist ein Nass-Schnitt auszuführen. Schutt geht in Eigentum des AN über.</p> <p>12 m</p>			.....	.....
2.11	<p><u>Bordsteine regulieren</u></p> <p>Bordsteine aus Granit, ca. 15/30 und 15/25 cm, einschließlich Bogensteine höhen- und fluchtgerecht regulieren. Bordsteine liegen auf Unterbeton. Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen. Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze 15/18 cm herstellen. Bordsteinfugen säubern und verfüllen. Überschüssigen Boden und Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>5 m</p>			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.12	Beton- und Naturbordsteine, b = 10 - 20 cm, verschiedener Formate, in Beton versetzt, aufnehmen, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	25	m	.....	.....
2.13	<p><u>Hochbordstein aus Beton liefern, setzen</u></p> <p>Bordstein nach DIN EN 1340 aus Beton liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen. Hochbordstein grau H 15 x 30 (150/300 mm) Steine mit 10 - 15 mm breiten Fugen versetzen, die Fugen sind mit einem wurzelfesten, bitumenimprägnierten Schaumkunststoffdichtungsband (original compriband Hochborddichtungsstreifen 15x20x500 mm oder gleichwertig) zu versehen. Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 12 bis 15 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung sinngemäß DIN 18 318 und ZTV-P-StB. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand in Metern. Inkl. Schneiden</p>	15	m	.....	.....
2.14	<p><u>Rundbordstein aus Beton liefern und setzen</u></p> <p>Rundbordstein aus Beton nach DIN 1340, Qualität DTI, nach DIN 483 R 15 x 22 R2 Beton zweischichtig, Zuschlagstoff = gebrochenes, natürliches Hartgestein. Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C 12/15, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm. Die senkrechte Fuge ist mit einem Compri-Band zu schließen. Bordstein liefern und setzen einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten.</p>	5	m	.....	.....
2.15	<p><u>Tiefbordstein aus Beton liefern, setzen</u></p> <p>Bordstein nach DIN EN 1340 aus Beton liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen. Tiefbordstein/Überfahrtsstein grau H 15 x 25 (150/250 mm) Steine mit engen Fugen versetzen, Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 12 bis 15 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausführung sinngemäß DIN 18 318 und ZTV-P-StB. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand in Metern. Inkl. Schneiden</p>	5	m	.....	.....
2.16	<p><u>Feinplanum herstellen</u></p> <p>Feinplanum für Fahrbahnen, Einmündungen und Auffahrten herstellen.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Unmittelbar vor dem Einbau der Oberflächenbefestigung ist die Unterbausohle mit einer Genauigkeit von 2cm zu planieren und maschinell zu verdichten, falls erforderlich, bis zum Erreichen des optimalen Wassergehalts anzunässen.	840	m²	.....	.....
2.17	<u>Bitumin. Bindemittel aufbringen</u> Bitumenemulsion liefern und aufsprühen. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Ausführung mit Rampenspritzgerät. In Verkehrsflächen. Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert Bindemittel = C60BP4-S Bindemittelmenge = 300 g/m² Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1680	m²	.....	.....
2.18	<u>Asphalttrag- und Binderschicht liefern/einbauen</u> Asphalttragschicht herstellen, Einbau von Hand oder mit Fertiger in Fahrbahn in einer Lage. Einbaudicke = 12 cm, Mischgutart AC 22 T N, mit Anteil an gebrochenem Korn > 55 Gew.-v.H., Bindemittel B50/70. Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zugelassen	840	m²	.....	.....
2.19	<u>Fugen mit Dichtungsband herstellen</u> Fugen in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit bituminösem Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches Fugenband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Dicke der Deckschicht 4,0cm. Fugenbreite 8mm.	25	m	.....	.....
2.20	<u>Asphaltdeckschicht liefern/einbauen</u> Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN herstellen. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton liefern/herstellen, Einbau mit Asphaltfertiger in ganzer Fahrbahnbreite ohne Mittelnaht, gemäß Baubeschreibung einbauen/verdichten, in Verkehrsflächen. Anschlussbereiche nach Erfordernis von Hand einbauen. Einbaugewicht = ca. 87,5 - 100 kg/qm. Bindemittel = 50/70. TL Asphalt-StB 07/13. Die Fahrbahnträger sind zu glätten und zu versiegeln (Kantenandrückrollen).	840	m²	.....	.....
2.21	<u>Abstreumaterial aufbringen</u> Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Edelsplitt 2/5mm, aus Gestein wie Edelsplitt in Deckschicht, Aufstreumenge 1,0 Kg/m²	840	m²	.....	.....
2.22	<u>Straßenablauf anpassen Fahrbahn 5-10cm</u>				
	Straßenablauf anpassen, in Fahrbahnen, höher setzen, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glattstreichen, Höhenänderung bis 5 - 10,0cm	5	St	.....	.....
2.23	<u>Schachtaufsatz aufnehmen</u>				
	Schachtaufsatz einschl. Schachtabdeckung aufnehmen, Lichter Schachtdurchmesser 650 mm, Schacht aus Betonfertigteilen, Material entsorgen, inkl. aller erforderlicher Erdarbeiten	3	St	.....	.....
2.24	<u>Schachtabdeckplatte auflegen, später freistemma, Aufbruch beseitigen</u>				
	Mobile Stahlabdeckplatte auf Schachthals vor dem Fräsen der Asphaltdeckschicht auflegen. Platte wird mit Asphalttragschicht bis zur OK-Deckschicht überdeckt. Vor Einbau der neuen Schachtabdeckungen den Schachthals mit einem zusätzlichen umlaufenden Arbeitsraum von min. 15 cm freistemma und die provisorische Stahlplatte wieder ausbauen. Sämtliches Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und entsorgen.	3	St	.....	.....
2.25	<u>Schachtabdeckungen auf Höhe setzen</u>				
	Schachtabdeckungen nach Schwarzdeckenarbeiten auf Höhe setzen. Runde Schachtabdeckungen dem neuen Straßenniveau mit Hebegerät anpassen. Fuge mittels Schlauchschalung und elastischem, schnellbindenden Vergussmörtel vergießen. Neue Schachtabdeckungen sind in Absprache mit den Stadtwerken SH, Sitz Schleswig, vor Baubeginn diesen anzuzeigen und zu beschaffen. Die neuen Abdeckungen und die neuen Aufsätze sind nicht Bestandteil der Ausschreibung und müssen zwingend mit den Stadtwerken abgerechnet werden.	3	St	.....	.....
2 Verkehrswegebauarbeiten					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Markierungsarbeiten				
3.1	<u>Fahrbahn-Längsmarkierung B 12cm Plastikmarkierungsmasse</u> Fahrbahnmarkierung ZTV-M 13 sowie der RMS, Längsmarkierung, durchgehend, Breite 12cm, aus Plastikmarkierungsmasse, Farbe weiß, auf Asphaltbeton. Incl. Einmessen und Vormarkierung. Abrechnung erfolgt nach tatsächlich markierter Strichlänge. Thermoplastikmarkierung Typ II mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe.	10	m	.....	.....
3.2	<u>Fahrbahn-Quermarkierung B 50cm Plastikmarkierungsmasse</u> Fahrbahnmarkierung ZTV-M 13, Quermarkierung, durchgehend, Haltebalken, Zebrastreifen Breite 50 cm, aus Plastikmarkierungsmasse, Farbe weiß, auf Asphaltbeton nach Schwarzdeckeneinbau. Incl. Einmessen und Vormarkierung. Thermoplastikmarkierung Typ II mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe.	4	m	.....	.....
3 Markierungsarbeiten				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Stundenlohnarbeiten				
4.1	<u>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in</u>				
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn	15	h	.....	.....
4.2	<u>Stundenlohnarbeiten durch Bauwerker/-in</u>				
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn	10	h	.....	.....
4.3	<u>Stundenlohnarbeiten Radlader</u>				
	Stundenlohnarbeiten Radlader, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 18 bis 37 KW.	5	h	.....	.....
4 Stundenlohnarbeiten				.....

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung und -räumung	.....
2	Verkehrswegebauarbeiten	.....
3	Markierungsarbeiten	.....
4	Stundenlohnarbeiten	.....

Summe

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung und -räumung.....	5
2	Verkehrswegebauarbeiten.....	7
3	Markierungsarbeiten.....	12
4	Stundenlohnarbeiten.....	13